

ne Heerde hingegeben hast, erbarme dich deiner Völker, die geängstiget sind, und wie Schaafe, die kein Hirt bewachet, zerstreuet liegen. Siehe, die Aernte ist häufig: aber es sind wenige taugliche Arbeiter hier: wir bitten dich also, der du der Herr der Aernte bist, sende Arbeiter in die Aernte. Du kennst allein die Herzen aller Menschen: zeige also unserem Bischofe, den du zum würdigen Priester erwählet hast, der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

G e b e t e

in besondern Umständen.

Für die Kirche.

Wir bitten dich, o Herr, leite deine heilige Kirche mit deiner himmlischen Fürsicht: damit sie durch deine Leitung zur verheißenen Vollkommenheit und Glorie gelange, wie du noch vor dem Anfange der Welt in deinen heiligsten Rathschlüssen

sen

sen schon bestimmt hast; durch Jesum Christum unsern Herrn. Amen.

Um Frieden und Einigkeit in der Kirche.

O Gott, du vollkommenste Einheit und wahrhafte Liebe, gieb deinen Gläubigen, daß sie nur ein Leib und nur eine Seele sind: damit der Leib der Kirche sich in der Einhelligkeit seiner Glieder erhalte, und sich jene Eintracht beständig befestige, welche in dem Bekenntnisse der Wahrheit gegründet ist.

Für die Verfolger der Kirche.

O Herr und starker Gott, der du deine Kirche allzeit unüberwindlich machest, demüthige durch deine Macht den Stolz ihrer Verfolger: damit sie zu ihrem Heile beschämnet durch deine Barmherzigkeit zu ihrer Pflicht zurückkehren, und vor dem Lichte deiner Wahrheit ihre Augen öffnen.

Für den römischen Pabst.

O Gott, du Hirt und Beherrscher aller Gläubigen, sieh gnädigst auf deinen Diener N. den du als den ersten Hirten
dei

deiner Kirche vorgestellet hast; verleihe ihm, daß er alle, denen er vorsteht, mit heilsamen Ermahnungen und guten Beispielen erbaue: damit er sammt der ihm anvertrauten Heerde zum ewigen Leben gelange.

Für unsern Bischof.

O Herr, du oberster Hirt unserer Seelen, gib deinem Diener unserm Bischofe N. den Geist der Weisheit, Wissenschaft, Starkmuth und Frömmigkeit: damit durch die würdige Verwaltung seines Amts die Andacht der Gläubigen vermehret werde; er aber an unserem Heile seine Freude und Belohnung finde.

Für unsern Kaiser.

O Gott, von dem alle Macht herkömmt, sieh gnädigst auf unsern römischen Kaiser Joseph den Zweiten: damit er seine Reiche in Ruhe und Frieden verwalte; keine Nachsteller zu befürchten habe, und seine Macht deiner göttlichen Majestät stets unterwerfe; mache daß alle seine Anschläge aus frommen Herzen entspringen, und
dir

dir wohlgefällig seien; gieb ihm Stärke wider seine Feinde, und mache ihn zum Ob Sieger wider alle, die seine Reiche bekriegen, bis du ihn mit einer unverwelklichen Krone im himmlischen Reiche krönest.

Um Erlangung der Gnade des heil. Geistes.

Wir bitten dich, o Herr, verleihe uns stäts den Beistand deiner Gnade, ohne die wir nichts Gutes thun können: damit sie uns zuvor komme, daß wir das Gute wollen; uns helfe, daß wir es in Werke erfüllen; eine gute Meinung in uns hervorbringe, durch die wir unsere Werke nur aus wahrer Liebe zu dir verrichten; und endlich uns die Wirksamkeit ertheile, damit wir in allem zur Vollkommenheit gelangen.

Um Glauben, Hoffnung und Liebe zu erlangen.

O Gott, du ewige Wahrheit, der du den Glauben zur Grundlage unsers Heils und zur Quelle unserer Rechtfertigung gemacht hast, erleuchte und stärke unsere Herzen mit deinem Geiste: damit wir durch unsern Glauben und unser Glaubensbe-

kenntniß den Zweck desselben, das ist, unser Seelenheil erlangen. Weil du aber auch der Tröster derer bist, die auf dich hoffen: so gieß in unsere Herzen die Gabe der christlichen Hoffnung, durch welche wir alles Gute von deiner Barmherzigkeit, von uns selbst aber nichts erwarten, und unser Heil nur mit einem demüthigen Zutrauen auf dich wirken. Endlich weil du machest, daß denen, die dich lieben, alles zu ihrem Nutzen gedeihe: so drücke in unsere Herzen eine Liebe ein, die durch nichts kann geschwächt werden, damit keine Versuchung im Stande sei, unsere heilsame Begierden zu erschüttern, weder zu verändern.

Um Erkenntniß des göttlichen Willens.

O Gott, der du uns gelehret hast, daß unsere ganze Gerechtigkeit in der Erkenntniß und Liebe deines heiligen Willens bestehe, erleuchte unsern Geist: damit wir erkennen, was wir zu thun haben, und das, was recht ist, im Werke erfüllen.

Um

Um die Gabe des Gebets.

Unterstütze, allmächtiger Gott, unsere Schwachheit, und weil wir aus eigener Macht weder etwas hinlänglich thun, noch gehörig darum bitten können: so erwecke durch deinen göttlichen Geist in uns jenes Bitten und Seufzen, durch welches du uns aus Barmherzigkeit den Willen, das Vermögen und das Wirken dessen, was gut ist, ertheilest.

Um die Demuth des Herzens

O Gott, der du den Hoffärtigen widerstehst, und den Demüthigen deine Gnade verleihst, gieb uns die Tugend der wahren Demuth, von der uns ein wahres Beispiel gezeiget hat dein eingebornener Sohn unser Herr.

Um die Reue seiner Sünden.

Allmächtiger, gütiger Gott, der du für das durstige Volk Israel aus einem Felsen einen Brunn des lebendigen Wassers hast entspringen lassen, erwecke auch in unsern harten Herzen eine Quelle der Bußthränen: damit wir unsere Sünden

beweinen, und von deiner Barmherzigkeit die Verzeihung derselben erlangen.

Um Erlangung der Keuschheit.

Verleihe uns, o Gott, die Gabe ewiger heilsamen Enthaltbarkeit, damit unsere Seelen ganz keusch, und unsere Leiber als Glieder des Leibes Jesu und als Tempeln des heiligen Geistes ganz heilig sein und verbleiben: bewahre uns also sowohl innerlich als auch äußerlich: damit nicht nur die Körper von allen drückenden Widerwärtigkeiten befreiet, sondern auch die Seelen sogar von allen Gedanken, die sie bes Flecken könnten, rein erhalten werden.

Um Geduld.

O Gott, der du durch die Geduld deines eingebornen Sohnes den Hochmuth der alten Schlange zerstöret hast: gieb deinen Gläubigen, welche von Widerwärtigkeiten gedrückt sind, die Gnade, daß sie sein geduldiges Leiden zu Gemüthe führen, und nach seinem Beispiele alles Unglück gelassen ertragen.

Um

Um einen glückseligen Tod.

O Gott, der du uns aus weisester Fürsicht den Tag und die Stunde unseres Todes hast verborgen halten wollen, damit wir nicht unser Leben in einem tödtlichen Schlummer zubringen; verleihe uns, daß wir allzeit beten und wachen: damit wir ohne Mackel einer Sünde aus dieser Welt gehen, und in deinen Schooß aufgenommen zu werden verdienen.

Zur Zeit des Krieges.

Wir werfen uns aus ganzem Herzen vor dir, o Gott, nieder, und bitten dich demüthigst, verleihe uns den Geist der Busse, und die Verzeihung unserer Sünden: denn nur alsdann können wir hoffen, daß du uns wider unsere Feinde beschützen werdest, wenn du von uns alles, wodurch wir dich beleidigen, wirst entfernt haben.

Um den Frieden.

O Gott, von dem heilige Begierden, weise Rathschläge und gerechte Werke entspringen, gieb deinen Dienern jenen Frie-

den, welchen die Welt nicht geben kann: damit unsere Herzen sich deinen Geboten ergeben, und unsere Zeiten durch deinen Schutz ruhig und von aller Furcht der Feinde gesichert seien.

Um die Erdfrüchte.

Wir bitten dich, o Herr unser Gott, gieb deinen Segen über dein Volk aus: damit unsere Erde von dir die Fruchtbarkeit erhalte, und uns dadurch häufige Früchte hervorbringe; wir aber dieselben zur Verherrlichung deines heiligen Namens anwenden.

Nach dem Schnitte oder nach der Weinlese.

O Gott, der du über uns die Gaben deiner Barmherzigkeit ausgießest, wir bitten dich, verleihe uns, daß wir einen gehörigen Gebrauch irdischer Güter machen: damit sie uns auf dem Wege zum himmlischen Vaterlande zur Nothwendigkeit des Unterhaltes, nicht aber zum Reize nach einem längern Leben dienen.

In

In was immer für einem Bedrängnisse.

O Gott, du unsere Zuflucht in Beschwernissen, du Stärke in Schwachheiten, du Hilf in Widerwärtigkeiten, du Trost in Bedrängnissen, verschone deine Gläubigen, daß, nachdem sie deine Geißelstreiche empfunden haben und gezüchtigt worden sind, sie auch der Wirkungen deiner Erbarmnisse wiederum theilhaftig werden.

Um für eine empfangene Wohlthat zu danken.

O Gott, dessen Barmherzigkeit unermesslich, und dessen Gütigkeit unendlich ist, wir sagen deiner göttlichen Majestät Dank für alle Gutthaten, die wir von selber empfangen haben; und bitten dich zugleich, du wollest das Begehren derer, die dich anflehen, nicht verschmähen, sie auch niemals verlassen, sondern sie zur Empfangung künftiger Güter würdig machen.

Für seine Freunde und Gutthäter.

O Gott, der du durch die Gnade des heiligen Geistes die Gaben der christlichen

lichen Liebe in den Herzen der Gläubigen ausgießest, gieb deinen Dienern (Dienerinnen), für welche wir deine Barmherzigkeit anrufen, die Wohlfahrt der Seele und des Leibes: damit sie dich vom ganzen Herzen lieben, und das, was dir wohlgefällig ist, nur vermöge deiner Liebe ausüben.

Für die Feinde.

Heiliger Vater, allmächtiger Herr, ewiger Gott, gieb uns einen so erhabnen Grad der Liebe, daß wir durch das Beispiel Jesu Christi gerühret, allzeit für das Böse, was uns ist angethan worden, Gutes erweisen; und andere Feinde und Verfolger nicht bestrafet, sondern gebessert wünschen.

Für einen Sünder.

Barmherziger gütiger Gott, erhöre das Bitten und Seufzen, welches wir vor deinem Angesichte für die Seele, welche zu Grunde geht, ausgießen: damit sie von dem Irrwege ihres Lebens sich bekehre, und von dem ewigen Tode befreiet werde:

werde: und so in ihr die Gnade igt zunehme, wie vormals die Sünde überhand genommen hatte.

Für die Versuchten und Angefochtenen.

O Gott, der du nicht zulässest, daß die, welche nur allein auf dich vertrauen, über ihre Kräfte versuchet und angefochten werden; sondern vielmehr die Versuchung zu ihrem Nutzen wendest, beschütze deine Diener mit himmlischem Beistande: damit sie stäts sich an deine Gebote halten, und durch keine Versuchung von dir abgewendet werden.

Für reine Jungfrauen.

O Gott, du Besizer und Bewahrer keuscher Herzen, verleihe den christlichen Jungfrauen *), daß sie die Vortreflichkeit der jungfräulichen Reinigkeit erkennen, lieben und bewahren: damit sie würdig werden dem himmlischen Bräutigam mit brennenden Lampen entgegen zu gehen,

N 5

und

*) Eben dieses Gebet läßt sich auch beten für reine Jünglinge: nur muß man hier anstatt Jungfrauen sagen: Jünglinge.

und zur himmlischen Hochzeit aufgenommen zu werden.

Für Wittfrauen.

O Gott, der du die Wittwen nicht verachtest, sondern ihre Seufzer erhörst, nimm gnädig an unser Gebet, das wir für selbe verrichten, daß sie nach der Traurigkeit des gegenwärtigen Lebens mit himmlischem Troste erfüllet werden.

Für verheurathete Personen.

Allmächtiger, ewiger Gott, der du deine Diener durch das Band der Ehe vereiniget hast, erfülle sie mit deinem Segen, damit sie durch eine unveränderliche Liebe und Übereinstimmung in allen Stücken dir wohlgefallen, und auch im Himmel mit einander vereiniget zu werden verdienen.

Für Kranke.

O Gott, du sonderbarer Schutz der menschlichen Schwachheit, zeige die Kraft deiner Hilfe an deinem kranken Diener: (an deiner kranken Dienerinn); damit er (sie) durch deinen Beistand bald gesund
in

In der Kirche unter andern Gläubigen erscheinen könne.

Wenn die Krankheit lange dauert.

O Gott, der du uns aus Barmherzigkeit züchtigest: damit wir gebessert werden, gieb gnädigst deinem Diener, der (deiner Dienerinn, welche) schon so lange Zeit krank liegt, jenen Trost, welchen nur deine Gnade verleihen kann: damit er (sie) in den mißlichen Umständen seines (ihres) Körpers die wahre Geduld und die Gesundheit seiner (ihrer) Seele nicht verliere.

Für eine schwangere Frau.

O Gott, der du zur Erfüllung der Auserwählten dem Ehebande den Segen der Fruchtbarkeit verliehen hast, erhöre uns, da wir dich für deine Dienerinn N. anrufen: damit sie sammt ihrer Leibessucht gesund erhalten, und mit der Gnade des heiligen Geistes erfüllet werde, und das Geschöpf, dem du das Leben des Leibes gegeben, auch die Gnade der Wiedergeburt erlange.

Für

Für Lebendige und Abgestorbene.

Allmächtiger, ewiger Gott, der du über die Lebendigen und Todten herrschest, und dich aller derer erbarmest, die dir durch den Glauben und gute Werke zugehan sind, wir bitten dich demüthig, du wollest verleihen, daß alle diejenigen, für welche wir unser Gebet zu dir ausgießen, und die entweder im Fleische noch auf dieser Welt wandeln, oder nach abgelegtem Leibe schon in die andere hinübergegangen sind, durch die Fürbitte aller deiner Heiligen die Verzeihung aller ihrer Sünden und das ewige Leben erlangen.

Für eine verstorbene Person.

Wir bitten dich o Herr, sei gnädig der Seele deines verstorbenen Dieners N. (deiner verstorbenen Dienerinn N.) und lösche aus durch deine Gütigkeit alles dasjenige, was sie im sterblichen Leibe wider dich gesündigt hat: damit sie mit dir in alle Ewigkeit lebe. Amen.